

# Eine für alle

Live und On Demand: ProSiebenSat.1 Puls 4 mit Portfolioerweiterung der Streaming-App „Zappn“.

WIEN. Das Streaming-Produkt der ProSiebenSat.1 Puls 4-Gruppe, die App „Zappn“, heißt neue Sender in ihrem Angebot willkommen: Neben den eigenen Sendern sind seit April auch ORF 1 und ORF 2 dabei, in Kürze sollen Servus TV und SchauTV nachfolgen. Aber damit nicht genug: Der neue Breaking-News-Pop-up-Channel „Puls 24“ liefert den Nutzern Live-News auf ihren mobilen Endgeräten. Der Channel ist zusätzlich auch auf puls4.com verfügbar. Bis Jahresende sind neue Channels geplant, auch Eventkanäle wie 4GamechangersTV sollen Teil des „Zappnversums“ werden.

## News-Direktübertragungen

Seit dem Launch des Streaming-Produkts Ende des Jahres 2017 wurde die „Zappn“-App über alle Plattformen hinweg eine Mio. Mal heruntergeladen.

Die monatlichen Unique User liegen derzeit bei rund 150.000, die aktuellen Ereignisse in Österreich trieben die Nutzerzahlen in den letzten Wochen allerdings in die Höhe. Das Wochenende zum „Ibiza-Gate“ bescherte der „Zappn“-App ein neues „All-time-high“ bei Video-Views und einem Plus von 48% bei den Zugriffen.

„Wir freuen uns über die gute Nutzung unserer Streaming-App ‚Zappn‘ und arbeiten weiter an ihrer Verbesserung und



© ProSiebenSat.1 Puls 4 (2)

## Sender-Fusion

Die Streaming-App „Zappn“ möchte TV-Sender vereinen und ihren Usern live sowie on Demand Inhalte zur Verfügung stellen.

Ausbau. Besonders erfreulich ist, dass wir die besten Sender des Landes auf unserer App integrieren können“, sagt Markus Breitenecker, Geschäftsführer ProSiebenSat.1 Puls 4.

## Aus zwei wird eins

„Wir werden in Zukunft durch den Ausbau mit Joyn auch Originals sowie Premium-Content haben und bis Ende des Jahres bis zu 50 TV-Sender anbieten können, darunter auch Channels mit Österreich-Content, wie zum Beispiel einen Pop-up-Channel für Breaking News und Liveberichterstattung“, fährt Breitenecker fort.

Als Nächstes plant die ProSiebenSat.1 Puls 4-Gruppe, die App „Zappn“ mit „Joyn“, einem Joint Venture der ProSiebenSat.1 und Discovery, zu vereinen. Konkret

## Digital Future

Der Pro7Sat.1 Puls 4-Geschäftsführer Markus Breitenecker präsentierte am Dienstag die neuen Pläne für die Streaming-App „Zappn“.

bedeutet dies, dass die Nutzer dann live die Programme der heimischen TV-Sender und die der deutschen Sendergruppen streamen können.

Der Rollout der neuen Streaming-Plattform „Joyn“ mit einem großen kostenlosen Free-TV- und Video-On-Demand-Angebot findet im Juni zunächst einmal in Deutschland statt. Geplant ist, dass „Joyn“ mit Ende 2019 auch nach Österreich kommt.

Neben dem Live-Streaming wird es auch eine Mediathek geben, auf der Inhalte nach der Ausstrahlung noch verfügbar sind. In den nächsten zwölf Monaten will die Sendergruppe 50 Partner zu ihrem Angebot zählen. Für die Nutzer gibt es außerdem die Möglichkeit, für eine Premium-Version zu zahlen, um an mehr Inhalte zu bekommen.

